



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER),

Holger Dremel, Prof. Dr. Winfried Bausback, Norbert Dünkel, Jürgen Eberwein, Thorsten Freudenberger, Alfred Grob, Josef Heisl, Thomas Holz, Martin Stock CSU

Drs. 19/9641, 19/11389

Förderung von Nichtregierungsorganisationen aus dem Staatshaushalt – Transparenz herstellen!

Der Landtag stellt fest:

- Viele Nichtregierungsorganisationen (NGOs), Verbände und sonstige Einrichtungen bürgerschaftlichen Engagements leisten einen wertvollen Beitrag zur politischen Willensbildung. Ein Teil davon wird mit Mitteln des Staatshaushalts finanziell unterstützt.
- Im Sinne der Transparenz benötigt der Landtag eine übersichtliche, umfassende und ressortübergreifende Zusammenstellung darüber, welche NGOs und sonstigen Einrichtungen, deren Ziel politische Willensbildung außerhalb der Parlamente ist, in welcher Höhe finanziell mit Mitteln des Freistaates aus dem Staatshaushalt gefördert werden.

Die Staatsregierung wird daher aufgefordert, in einer ersten Stufe eine strukturierte Übersicht zu erarbeiten, in der alle im Wesentlichen politisch orientierten bzw. regelmäßig politisch sich äussernden NGOs dargestellt werden und über deren Bezuschussung informiert wird.

Weiterhin wird die Staatsregierung aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass die Organisationen und deren Förderung in einer eigenen Übersicht regelhaft im Haushaltsplan dargestellt werden. Diese Aufstellung soll erstmals zum Nachtragshaushalt 2027 erstellt werden.

Die Präsidentin

I.V.

Markus Rinderspacher

V. Vizepräsident